



KURZBESCHREIBUNG OSTEOPATHIE nach S. TYPALDOS (auch für die Beantragung von Fördergeldern)

Weiterbildungsträger:

A.I.M.–Arbeitsgemeinschaft Interdisziplinäre Medizin, Hannover
Podbielskistraße 169
30177 Hannover

Weiterbildungsstätten:

- Campus Medizinische Hochschule Hannover / Hannover Medical Park / Annastift Hannover
- Uniklinik Köln / Kongresszentrum Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Köln
- Klinikum Rechts der Isar der TU München

Fachliche Leitung:

Prof. Dr. med. habil. Matthias Fink
FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Akupunktur – Spezielle Schmerztherapie,
Manuelle Medizin – Naturheilverfahren
Organisatorische Leitung der A.I.M. Arbeitsgemeinschaft Interdisziplinäre Medizin, Hannover

Dozenten:

Dr. med. Georg Harrer
Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Osteopathie – Manuelle Medizin

Thorsten Fischer
Osteopath, Osteopathie Forum Hannover

Dr. med. Lukas Trimmel
Osteopath
Facharzt für Physikalische u. Rehabilitative Medizin

Zeitliche Gliederung:

Berufsbegleitender Lehrgang:

4 Module á 20 UE (80 Unterrichtsstunden, á 45 min)

Termine, jew. Fr.–So. (bitte eintragen):

Modul 1: _____

Modul 2: _____

Modul 3: _____

Klinisches Praktikum: _____

Zeittafel:

Freitag: 14.00–18.30 Uhr // Samstag: 09.30–18.30 Uhr // Sonntag: 09.30–15.30 Uhr

Gebühren:

Frühbucher, komplette Kursreihe: 1980,- (4 x 495,-) Euro

Spätbucher, komplette Kursreihe: 2240,- (4 x 560,-) Euro

Kosten für Verpflegung und Unterrichtsmaterialien anteilig: 15,- Euro / Wochenendseminar

Der Lehrgang ist nach Umsatzsteuergesetz §4, Abs. 1 von der Umsatzsteuer befreit

Argumente, die für eine Teilnahme an diesem Lehrgang sprechen:

- Sie erlernen neue Diagnostische und Therapeutische Techniken
- Sie erweitern Ihre berufliche Kompetenz
- Sie verbessern die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebes

Die Behandlung nach dem Reglement des Faszien-distorsionsmodells (kurz: FDM) ist für alle Ärzte und Therapeuten, die nach einer schnellwirksamen „hands-on“-Therapie suchen, eine innovative Lösung. Entwickelt wurde FDM von dem amerikanischen Osteopathen und Notfallmediziner Stephen Typaldos.

Ziel der FDM-Therapie sind einerseits die Schmerzdämpfung bei unterschiedlichsten Erkrankungen des Bewegungsapparates, viel mehr jedoch stand für Typaldos die funktionelle und vor allem langfristige Verbesserung der Befindlichkeit im Mittelpunkt der Behandlung

Umfang:

Die Seminare umfassen insg. 60 Unterrichtseinheiten à 20 UE je Wochenende + 20 UE Klinisches Praktikum (=80 UE)

Voraussetzung:

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine mindestens dreijährige ärztliche oder physiotherapeutische Tätigkeit in einem klinischen Fachbereich mit Patientenbehandlung.

Zeitliche Organisation:

Das Curriculum bietet in einer Blockstruktur (4 Wochenenden Freitag Nachmittag, Samstag und Sonntag) den gesamten Weiterbildungsgang.

Inhaltliche Organisation:

Die Kursreihe FDM besteht aus 3 Modulen + Klinisches Praktikum (Modul 4), die in Theorie und Praxis aufeinander aufbauen.

LEVEL 1 Curriculum

Modul 1

- Einführung, Grundlagen des FDM, Diagnostik nach dem FDM
- allgemeine Behandlung von Faszienstörungen
- Spezielle Behandlung von:
Schulterbeschwerden,
Beschwerden am Sprung- und am Kniegelenk

Modul 2

- Refresher Modul 1
- Spezielle Behandlung von:
Schulterbeschwerden (Teil 2)
Beschwerden im unteren und oberen Rücken- sowie Nackenbereich

Modul 3

- Refresher Modul 1+2
- Spezielle Behandlung von:
Beschwerden des Kopfes
Beschwerden am Ellbogen, Unterarm und an der Hand
Beschwerden von Unterschenkel und Fuß

Prüfungsvorbereitungskurs

- Refresher Modul 1–3
- Patientendemos mit häufigen Distorsionsmustern
- Gelenktechniken Lenden-Becken-Hüft-Region
- Manipulative Techniken an peripheren Gelenken
- Diagnose und Therapie kombinierter Distorsionsmuster

Die Module sind Praxisseminare, in denen grundsätzlich sämtliche Behandlungsschritte des FDM zwischen den Kursteilnehmern gegenseitig geübt werden!

(Änderungen vorbehalten)